



**Celtic Dance** nennt Snezana McGender ihren Tanzstil. Wichtig ist dabei die richtige Beinarbeit.

WAZ-Bild: Daniel Roth/far

# Riverdance verändert ihr Leben Schritt für Schritt

Snezana McGender gibt Beruf auf und lehrt irischen Tanz

Von Ilias Abawi

Ihre Passion für die irische Musik sowie dem irischen Tanzstil, bekannt aus „Riverdance“ und „Lord of the Dance“, war so groß, dass Snezana Vavra McGender ihren kaufmännischen Beruf aufgab und ihren Lebensraum verwirklichte. Zurzeit baut die 37-Jährige ihre eigene „Company“ auf.

„Es ist die Lebensfreude, die die irische Musik versprüht. Das ist es, was mich so sehr am Irish Dance fasziniert“, sagt Snezana McGender. Ihr Weg zum Tanz zeichnet sich bereits in frühen Jahren ab. Im Alter von vier Jahren beginnt die gebürtige Essenerin mit schottischen Wurzeln, Ballett zu trainieren. Zehn Jahre später wird Snezana McGender in Jugoslawien „Miss Breakdance“.

Obwohl Tanzen ihre große Leidenschaft ist, beschließt sie zunächst, etwas „Ordentli-

ches“ zu lernen: Sie absolviert eine Ausbildung zur Bürokauffrau und zur Fremdsprachenkorrespondentin. Erst viel später, im Jahr 2000, kommt Snezana McGender zum ersten Mal mit Irish Dance in Kontakt. „Shows wie Riverdance gaben mir den ausschlaggeb-

## Mitmenschen

Die WAZ-Serie

enden Impuls. Ich war sofort davon begeistert“, sagt sie.

Bereits ein Jahr später lehrt die Tänzerin selber Irish Dance, gibt Kurse in der VHS, in Sportverbänden, Bildungswerken und Tanzstudios in ganz Nordrhein-Westfalen. Ihren Stil nennt sie jedoch „Celtic Dance“. Eine Zusatzqualifikation, die sie eigens erworben hat, berechtigt sie sogar, Kinder mit Behinderungen zu unterrichten.

Snezana McGenders Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad des Irish Dance in Essen und im Ruhrgebiet zu steigern. Dazu lernt und lehrt sie nach den original irischen Richtlinien der World Irish Dance Association (WIDA). Mittlerweile gehört Snezana McGender zu den wenigen Tanzlehrern, die zu den Workshops von bekannten Star-Tänzern wie Colin Dunne („Riverdance“) eingeladen werden.

Zurzeit ist die Holsterhausenerin dabei, ihren großen Traum zu verwirklichen. „Ich will meine eigene Tanz-Company aufbauen und eigene Shows choreografieren“, sagt sie. Dafür sucht sie noch geeignete Tänzerinnen und Tänzer. Wer Interesse hat, ist willkommen. Doch Snezana McGender warnt auch: „Das Training kann sehr hart sein und erfordert eine Menge Eigendisziplin.“

■ Informationen und Kontakt auf [www.celtic-dancer.de](http://www.celtic-dancer.de)